

Halbjahrestreffen in Karlsruhe vom 27.-29. Mai 2011

Am Freitag, den 27. Mai fanden sich nach und nach um die 30 Mitglieder von Color Esperanza in den Räumen der KHG in Karlsruhe ein. Ziel: **Das Halbjahresfazit**. Nach unserer Neustrukturierung im November 2010 war es höchste Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen, uns gut über die nächsten Schritte abzustimmen und aus dem persönlichen Treffen heraus neue Kraft und Motivation für den Sommer zu schöpfen, denn: ES STEHT EINIGES AN! Aber es kristallisierte sich auch deutlich heraus: Wir können sehr zufrieden sein, denn seit November ist vieles passiert und wir haben nach wie vor eine Unmenge von Ideen und Visionen für die nahe und fernere Zukunft...



Evaluation des ersten halben Jahres nach der Neustrukturierung: Was läuft gut, wo können wir uns verbessern?

Neben guter, ernsthafter Arbeit in unseren einzelnen Arbeitsgruppen bekamen wir außerdem einen tollen Vortrag über „Gerechtigkeit“ zu hören: Emily Schultz, Studentin aus Basel, stellte uns den „Capability Approach“ vor und setzte diesen in einen Bezug zu unserer konkreten Vereinsarbeit. Es war toll, unsere Vereinsarbeit zum ersten Mal von einer externen Person vorgestellt und evaluiert zu bekommen (nicht nur wegen des guten Ergebnisses dieser Evaluation ☺)! Und ein weiteres Mal wurde uns Coloris vor Augen geführt, wie wichtig die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Gerechtigkeit“ ist und wie sehr es sich lohnt, an unseren Themen dranzubleiben.

Am Sonntag wurde es mal wieder Zeit für die Besetzung zweier wichtiger Posten: Christoph und Konstantin übernehmen die „Patenschaften“ für die beiden Freiwilligen, die ab August in Freiburg leben und arbeiten. Einfach toll, dass sich für solche zeitaufwändigen, verantwortungsvolle Posten immer wieder motivierte, begeisterte Coloris finden! Danke!



Unsere Freiwillige Jisela im Gespräch mit Colori Benjamin

... und wieder ging ein fleischloses Wochenende in die Geschichte von Color Esperanza ein. Gewusst, dass eine Stadt wie Gent in Belgien mit ihren 240.000 Einwohnern mit einem Veggie-Day so viele CO2-Emissionen einspart, wie 18.000 Autos an einem Tag ausstoßen würden? (http://www.vegetarisme.be/index.php?option=com_content&view=article&id=767)

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Michael Rodiger-Leupolz, der das letzte Mal als Referent der Fachstelle Freiwilligendienste/Friedensdienste an unserem Wochenende teilgenommen hat. Wir freuen uns aber trotzdem auf viel weiteren Austausch mit Dir und hoffen auf den ein oder anderen Besuch bei Color Esperanza-Treffen...!

Und jetzt: Motiviert und gestärkt geht's auf ins zweite Halbjahr! Vamos!